Inzell
im Chiemgau

Steineralm

WANDERTOUR

Steiner Alm - ein erlebnisreicher Almausflug. Am rauschenden Bergbach entlang geht es dem Bergwald-Erlebnispfad bis zum Frillensee und dann Richtung Steiner Alm.

Startpunkt
Adlgaß

Ort
Inzell

Distanz:
11,7 Kilometer

Dauer:
04:30 Stunden

Höchster Punkt:
1191 Meter

Niedrigster Punkt:
794 Meter

Höhenmeter:
593 aufsteigend

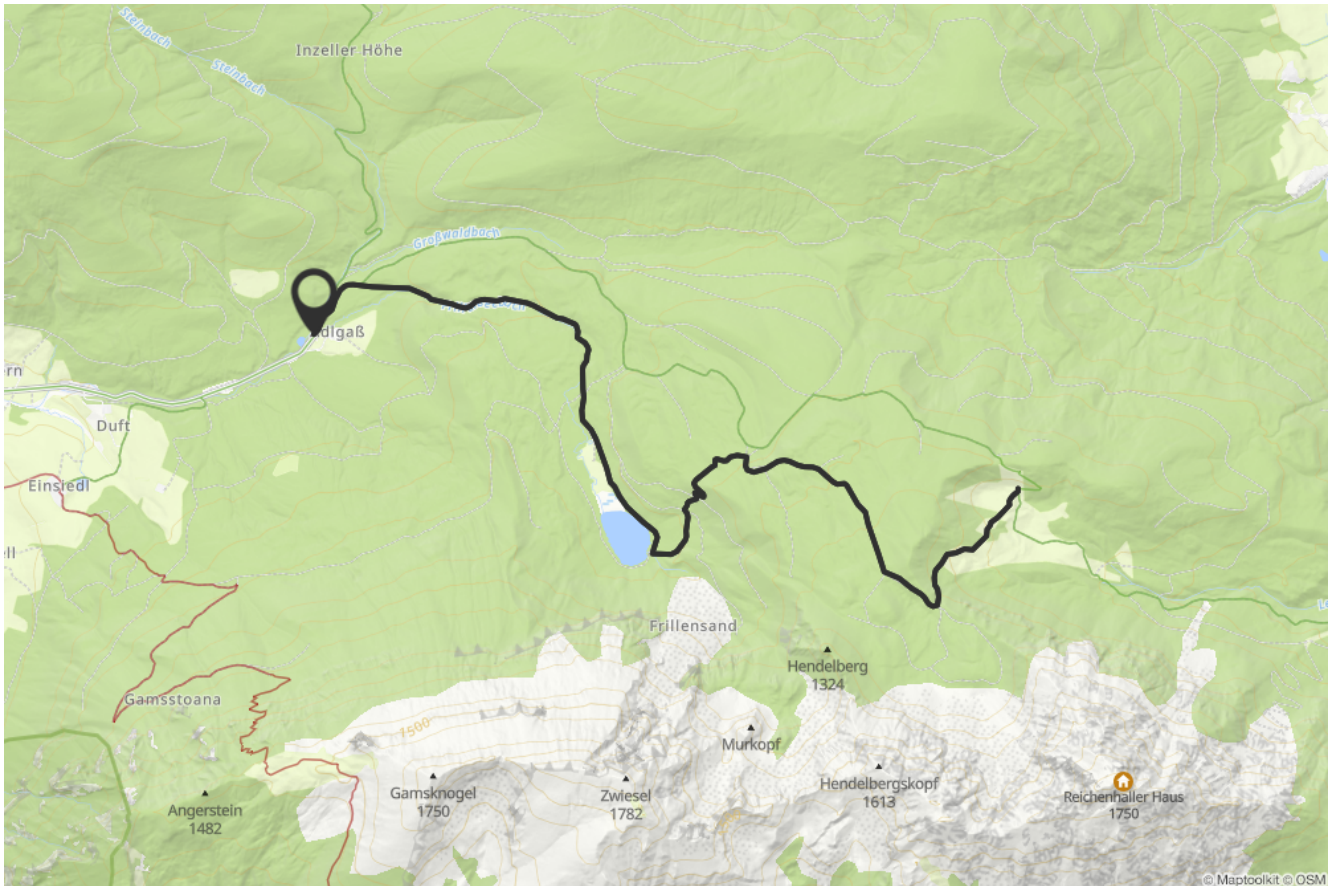
Höhenmeter:
533 absteigend

Weg: Ausgangspunkt Wanderparkplatz Adlgaß. In nördlicher Richtung über die kleine Brücke, gerade aus die breite Forststraße entlang (Nr. 14), den Anstieg folgend. Bei der Abzweigung rechts der Ausschilderung Steiner Alm folgen. Durch den Mischwald entlang den rauschenden Frillenseebach auf naturbelassenen Weg marschieren. Nach kurzer Zeit geht der Weg in den Bergwald-Erlebnispfad über. Zahlreiche attraktive Erlebnisstationen warten am Wegesrand auf. Bei der Forststraße rechts und den Weg bis zum Frillensee folgen. Von der Unterstandshütte am Ostufer führt nach links der Weg zur Steiner Alm. Knapp die hälfte des Weges führt durch naturbelassenen Waldpfad. Man wandert leicht bergauf über Stock und Stein. An der Forststraße links der Beschilderung Richtung Steiner-Alm folgen. Den selben Weg geht es wieder zurück oder man nimmt die schnellere Route über die Forststraße.

Besonderheiten: Gut die Hälfte der Wegstrecke verläuft durch schattenspendenden Mischwald und ist somit auch an heissen Sonnentagen geeignet. Der Weg ist auch für Familien interessant, wobei ab Frillensee durch den Waldweg etwas Trittsicherheit erforderlich ist. Der Wald bietet vielen Tieren ein zu Hause. Halten Sie Augen und Ohren offen.

Einkehr: Gasthof Adlgaß am Ausgangspunkt, Steiner Alm teilweise bewirtschaftet.

Tipp: Auf der Steiner Alm den grandiosen Ausblick auf den Hochstaufen genießen. Saisonalbedingt finden Sie am Wegesrand wohlschmeckende Waldbeeren und einheimische Pilzsorten.


Steinbach
Steinbach
Inzeller Höhe
Großwaldbach
dlgaß
Duft
Einsiedl
Frillensand
Hendelberg
1324
Gamsstoana
1500
Murkopf
Angerstein
1482
Gamsknogel
1750
Zwiesel
1782
Hendelbergskopf
1613
Reichenhaller Haus
1750
© Maptoolkit © OSM